Ein Methoden-Feuerwerk für die Hilfeplanung in der Kinder- und Jugendhilfe

12.-13. September 2019 in Essen

- Auch als Inhouse-Seminar buchbar!
- Bildungscheck NRW akzeptiert

Für die Hilfeplanung ist eine transparente und partizipative Vorgehensweise aller Beteiligter von Bedeutung. Im Mittelpunkt steht der Klient mit seinen Zielen, bestehenden Ressourcen und verborgenen Potenzialen. Der lösungsorientierte Ansatz setzt dabei von Anfang an auf die Stärken und Aktivierung des Klienten sowie auf die Konzentration kreativer Lösungsmöglichkeiten. Ganz nach de Shazer „Wenn es funktioniert – mach mehr davon. Wenn das was du tust nicht funktioniert, dann mach etwas Anderes!“
In dieser Trainingseinheit werden den Teilnehmenden eine Vielzahl flexibel einsetzbarer Methoden und fokussierter Übungen vorgestellt und trainiert.

Ziele: Die Teilnehmenden haben ihren Methoden-Koffer erweitert und können zielgerichtet die Interventionen in der Praxis anwenden.

Inhalte:
- Grundlagen und Haltung der lösungs-, ressourcen- und sozialraumorientierten Arbeit
- Handwerk des Fragens (hypothetische, zirkuläre, ressourcenorientierte Fragen, Ziel-/Lösungs-/Skalierungsfrage, etc.)
- Aufdecken versteckter Aufträge Dritter: das Auftragskarussell
- Auflösung von Ambivalenzen: Change-Talk, Entscheidungswaage
- Zielfindungsprozess: lösungsorientierte Gesprächsführung
- Perspektiven entwickeln: Visionsarbeit, analoges Arbeiten
- System-Visualisierungen, Problem-Aufstellungen, Genogrammarbeit
- Reframing: Neubewertungen schaffen, ehrliche Anerkennung
- Ziele und Handlungsschritte in plausiblen Zusammenhängen
- Ressourcen-Coaching für die Zielerreichung: Ressourcenkarte, Netzwerkplan, Ressourcenlandkarte, Kraftfeldanalyse

Arbeitsform/Methode/Materialien: Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von Impulsreferaten, kurzen Inputs mit alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren; Gruppenarbeiten; Selbsterfahrung, Bearbeitung von Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden.

Termine: 12.-13. September 2019
1. Tag: 10:30-16:30 Uhr, 2. Tag: 08:30-13:30 Uhr (inkl. 1 Std. Mittagspause)

Dr. Maria Lüttringhaus — Gervinusstraße 6 — 45144 Essen — Tel 0201-287914 — Fax 0201-2720240
www.luettringhaus.info — ml@luettringhaus.info

Kosten: **260,- € Gesamtkosten** (Kosten inkl. Einladung zum Mittagsessen, Kaffee und Kaltgetränke)

Anmeldung: ml@luettringhaus.info

Ort: Institut LüttringHaus, Gervinusstr. 6, 45144 Essen

Referentin:

Susanne Wunsch; Sozialarbeiterin (B.A.); Beratung, Mediation, Coaching (M.A.); Case-Management Ausbilderin (DGCC); stellvertretende Geschäftsführerin des Institutes LüttringHaus. Langjährige Erfahrung in dem Allgemeinen Sozialdienst eines großstädtischen Bezirksjugendamtes, der seit 2009 sozialraumorientiert arbeitet. Sowie in einem spezialisierten Gefährdungsdienst des großstädtischen Bezirksjugendamtes, durch den die zeitnahe und bedarfsgerechte Bearbeitung aller Meldungen über den Verdacht oder die Feststellung von Kindeswohlgefährdungen, über Tag und Nacht erfolgt. Tätig in den Bereichen Training und Beratung in der ressourcen-, lösungs- und sozialraumorientierten Kinder-/Jugend- und Eingliederungs-/Behindertenhilfe und im Gesundheitswesen.